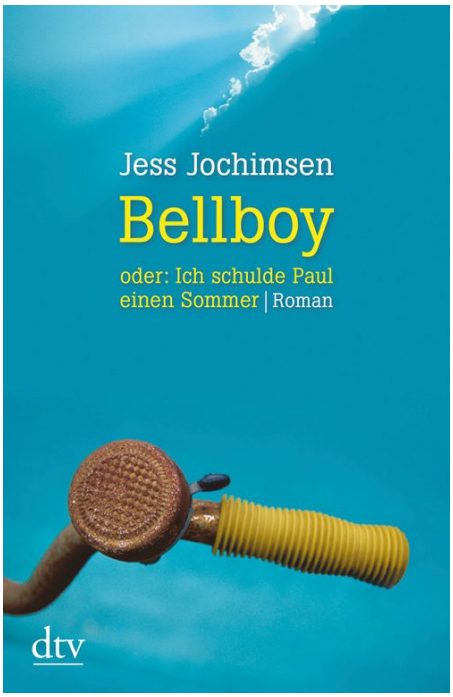


Jess Jochimsen
Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer
Roman

Originalausgabe
240 Seiten

ISBN: 978-3-423-21402-5
EUR 8,95 [DE]
EUR 9,20 [AT]
ET 1. April 2012

Jess Jochimsen

Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer

Roman

»Jess Jochimsen ist ein begnadeter Schilderer von Kindheits-Katastrophen.« Süddeutsche Zeitung

Ab 22. März 2012 im Kino: Der von 'Bellboy' inspirierte Film 'Was weg is, is weg'
.
Regie: Christian Lerch (Drehbuchautor von 'Wer früher stirbt, ist länger tot')

Die Freundin weg, das Studium abgebrochen, und um irgendetwas geregelt zu kriegen, ist es einfach zu heiß. Der 31-jährige Lukas fristet ein trostloses Dasein als Nachhilfelehrer und Kirchendiener im München des Jahres 2003. Mit seiner Vergangenheit auf dem Land hat er gebrochen und die Gegenwart in der Stadt erträgt er nur mit einer gehörigen Portion Zynismus und Promiskuität. Bis sein demenzkranker Cousin Paul auftaucht und alles aus den Fugen gerät. Paul umgibt ein dunkles Geheimnis, doch bis Lukas es lüftet, muss er nicht nur tief in den Niederungen einer grotesken Provinz-Kindheit wühlen, sondern auch noch die unglaublichsten Abenteuer bestehen.

Nebenbei wird ein Ausflugsschiff versenkt, der Kanzler im Urlaub besucht, ein Landstrich verwüstet, ein halbes Provinznest geschwängert und eine ganze Reihe der zehn Gebote gebrochen.



COPY

© Britt Schilling

Autor*in

Jess Jochimsen

Jess Jochimsen, 1970 in München geboren, studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie und lebt als Autor und Kabarettist in Freiburg. Seit 1992 tritt er auf allen bekannten deutschsprachigen Bühnen auf.Er ist regelmäßiger Gast in verschiedenen Fernsehsendungen (u.a. im ›Scheibenwischer‹ und im ›Quatsch Comedy Club‹, ›Mitternachtsspitzen‹) und Talkshows (u.a. ›3 nach 9‹, ›Kölner Treff‹, ›NDR Talkshow‹). Seit 2006 ist er Gastgeber der ›SWR-Poetennächte‹. In seiner Freizeit fotografiert er traurige Dinge, um diese dann als Dias vorzuführen oder Bücher damit zu bebildern.Bei dtv erschien 2000 sein Debüt ›Das Dosenmilch-Trauma‹. Es folgten ›Flaschendrehen‹ (Erzählungen), ›DanebenLeben‹ (Bildband), ›Was sollen die Leute denken‹ (Monolog), ›Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?‹ (Erzählungen), ›Liebespaare bitte hier küssen‹ (Bildband) sowie der Roman ›Bellboy‹, der Christian Lerch zu seinem Kinofilm ›Was weg is´, is' weg‹ inspirierte. Zuletzt erschien sein Roman ›Abschlussball‹ bei dtv. Seine CDs erscheinen bei WortArt.Preise: Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (Förderpreis), Deutscher Kabarettpreis, Prix Pantheon, Passauer Scharfrichterbeil, zuletzt: Kleinkunstpreis Baden-Würtemberg 2011.

Pressestimmen

»(...) ein mal komisches, mal melancholisches Buch (...)«

Leipziger Volkszeitung, 27. Oktober 2005

»Spitzfindige Analysen, böser Zynismus und pralle Situationskomik: Bellboy ist ein rasanter Lesespaß.«

Münchner Merkur, 19. November 2005

»Charmant, lustig, nachdenklich.«

Woman, 13. Dezember 2005

»Schönes Buch.«

Siegener Zeitung, 12. Januar 2006

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Hier kann einer so erzählen, dass Ludwig Thoma und Oskar Maria Graf als legitime Vorfahren gelten können.«

Eulenspiegel

»(...) ein kurzweiliger Roman für ein sonniges Wochenende.«

Echo Journal der REWE Group

»Jess Jochimsen beweist, dass ein Buch spannend und urkomisch sein und zugleich berühren kann.«

Young Family

»Komisch und charmant, mit einem verblüffenden Ende.«

Buchjournal

»Tolle skurrile Story (...)«

Jolie

»Spitzen-Buch mit verblüffendem Ende!«

ran - Das junge Magazin für Gewerkschaften

»Er behandelt das Thema Demenz bei jungen Menschen mit viel Witz, ohne es zu bagatellisieren«

Hamburger Morgenpost, 17. November 2005

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Jess Jochimsen bei dtv

- Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21402-5
- Abschlussball, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14673-9

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München